

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

15.05.2006

das E-Finance Lab publiziert jeweils quartalsweise einen digitalen sowie einen gedruckten Newsletter, die abwechselnd alle sechs Wochen erscheinen. Der digitale Newsletter, dessen zweite Ausgabe für das Jahr 2006 Ihnen hier vorliegt, gibt einen kurzen Überblick über ausgewählte Forschungsarbeiten und nutzt den Einsatz von Hyperlinks zu weiterführenden Informationen. Der gedruckte Newsletter hingegen beschreibt kompakt und ergebnisorientiert einzelne Forschungsprojekte.

Falls Sie sich zum Bezug des digitalen und/oder des gedruckten Newsletters anmelden möchten, klicken Sie bitte [HIER](#).

Viel Freude und Gewinn beim Lesen  
wünscht Ihnen herzlichst Ihr



Prof. Dr. Wolfgang König  
Vorsitzender des Vorstandes des E-Finance Lab

AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

**„Gestaltung von optionalen Tarifen bei Maximierung des Deckungsbeitrags im Privatkundengeschäft von Banken“**

Im Privatkundengeschäft von Banken (Retailbanking) lassen sich Ergebnisverbesserungen durch eine mengen- und leistungsbezogene Preisdifferenzierung realisieren. Hierbei ist es besonders attraktiv, das Girokonto zu betrachten, da es das Basisprodukt im Retailbanking darstellt. Die bestmögliche Abschöpfung der Zahlungsbereitschaft wird durch ein Menü an optionalen Tarifen erreicht. Dabei sollten die Tarife wenigstens zweiteilig sein, das heißt, aus einem fixen Grundpreis und einem mengenmäßigen Nutzungspreis bestehen. In einer empirischen Untersuchung konnte gezeigt werden, dass durch die Einführung optionaler Tarife nachhaltige Ergebnisverbesserungen erreicht werden können. Ansprechpartner für diese Studie ist [Dr. Sonja Gensler](#) (Cluster 3).

**“Does the stock market react to unsolicited ratings?”**

In dieser wissenschaftlichen Arbeit wird untersucht, wie Kapitalmarktinvestoren auf Ratingankündigungen reagieren. Dabei handelt es sich um Ankündigungen unbezahlter Ratings, die von Standard & Poor's im Zeitraum Januar 1996 bis Dezember 2005 vergeben wurden. Insbesondere wird dabei untersucht, ob für japanische Unternehmen Unterschiede in der Kapitalmarktreaktion festgestellt werden können. Dies ist speziell vor dem Hintergrund anhaltender Kritik aus Japan an dem Gebaren US-amerikanischer Ratingagenturen von besonderer Bedeutung. Die Hauptergebnisse der Arbeit bestehen darin, dass der Kapital-



markt zwar deutlich reagiert, wenn ein Unternehmen zum ersten Mal ein unbezahltes Rating erhält, allerdings beim Übergang von einem unbezahlten zu einem bezahlten Rating keine Reaktion mehr festzustellen ist. Für japanische Unternehmen sind die Reaktionen besonders ausgeprägt. Außerdem finden wir, dass japanische Unternehmen in merklich weniger Fällen eine Ratingverbesserung beim Ratingübergang erhalten als nicht-japanische Unternehmen. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Kritik aus Japan am Verhalten von US-Ratingagenturen nicht ganz unbegründet ist. Von besonderer Bedeutung sind die Ergebnisse für Regulierungsbehörden, für Investoren und für Unternehmen, die sich einem unbezahlten Rating gegenübersehen. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [André Güttler](#) (Cluster 4).

AUSGEWÄHLTE LAUFENDE FORSCHUNGSARBEITEN

„Neue integrierte Finanzdienstleistungen für den Mittelstand“

Cluster 1 untersucht Finanzprozesse mittelständischer Unternehmen, die durch Auslagerung an externe Finanzdienstleister signifikante Optimierungspotenziale aufweisen. Im Rahmen der Studie werden folgende Forschungsfragen adressiert: Welche Finanzprozesse werden heute auf welche Weise durch Finanzdienstleister unterstützt oder komplett ausgeführt? Wie ließen sich deren Leistungen für das mittelständische Unternehmen durch verstärkte Integration der IT-Systeme effektiver machen? Welche Finanzprozesse können und sollen durch welche IT-Systeme unterstützt werden und wie sind die Schnittstellen zu gestalten? Zur Vorbereitung einer umfangreichen Umfrage im deutschen Mittelstand werden derzeit Fallstudien in Kooperation mit mittelständischen Unternehmen durchgeführt. Daneben besteht auch für Mitarbeiter von Finanzdienstleistern die Möglichkeit, Ideen über die Entwicklung neuer Finanzdienstleistungen für den Mittelstand und deren adequate IT-Unterstützung zu diskutieren. Falls Sie an den Fallstudien teilnehmen und an den Ergebnissen partizipieren möchten, kontaktieren Sie bitte [Sebastian Martin](#) (Cluster 1).

„Studie zum Kundenmanagement bei Retailbanken“

Das Kundenverhalten sowie die Wettbewerbssituation im Retailbanking haben sich in den letzten Jahren erheblich geändert, wodurch sich neue Herausforderungen für das Kundenmanagement ergaben. Vor diesem Hintergrund führt Cluster 3 eine Befragung zum Thema „Kundenmanagement im Retailbanking“ durch. Ziel dieser Befragung ist es, Kerngeschäftsprozesse und deren Umsetzung mittels geeigneter Kennzahlen zu bewerten. Zielgruppe der Studie sind Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen mit Privatkundengeschäft im deutschsprachigen In- und Ausland. Die Studienteilnehmer erhalten eine individuelle, umfassende Analyse der Studienergebnisse, die es ermöglicht, ihre Position im Vergleich zu den Wettbewerbern genau zu bestimmen. Als kleines Dankeschön werden unter allen Teilnehmern jeweils fünf Exemplare des „Microsoft Flight Simulator 2004: Das Jahrhundert der Luftfahrt“ und der Wirtschaftssimulation „ZooTycoon 2“ verlost, die freundlicherweise vom EFL-Partner Microsoft bereitgestellt wurden. Die Teilnahme ist noch bis zum 31. Mai [HIER](#) online möglich. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Sven Berger](#) (Cluster 3).



„Loan Syndication“

Cluster 4 untersucht in diesem Forschungsprojekt die Struktur von Kreditsyndikaten, wobei erste Ergebnisse zeigen, dass insbesondere Informationsasymmetrien hinsichtlich der Kreditnehmerqualität zwischen einzelnen Kreditgebern sowie Liquiditätsaspekte die Formation und Struktur dieser Syndikate erklären. Des Weiteren werden folgende Fragen analysiert: Wer hält welchen Anteil am Kredit? Wie groß ist der optimale Anteil eines Lead Arrangers? Nach Ableitung von Hypothesen aus einem theoretischen Modell werden diese anhand eines selbst erstellten Datensatzes für unterschiedliche Märkte getestet. Ansprechpartner für dieses Projekt sind [Oliver Bosch](#) und [Sascha Steffen](#) (Cluster 4).

VERANSTALTUNGEN, KONFERENZEN

**Nachlese zur Frühjahrstagung 2006 des E-Finance Lab:  
„Wachstumsfelder in der Bankenbranche“**

Die diesjährige Frühjahrstagung des E-Finance Lab am 28. März 2006 im Festsaal des Casinos auf dem Campus Westend der Universität Frankfurt war für Teilnehmer und Veranstalter gleichermaßen ein voller Erfolg. Insgesamt konnten wir wieder mehr als 350 Gäste aus der Finanzwirtschaft begrüßen. Wir haben ein sehr positives Feedback erhalten, sowohl zum gewählten Rahmenthema, das offensichtlich von höchstem Interesse und höchster Aktualität ist, als auch zu den einzelnen Vorträgen. Die Folien der Vorträge können [HIER](#) heruntergeladen werden.

**Jour Fixe des E-Finance Lab**

Thema: [Bank & Zukunft 2006 - Wettbewerbsfähigkeit durch Innovationen im Vertrieb und industrialisierte Prozesse](#)  
 Referent: Dipl.-Kfm. Martin Engstler, Leiter Marktstrategie Team, Fraunhofer IAO  
 Datum: 12.06.2006, 17:00 bis 18:00 Uhr  
 Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Goethe-Universität Frankfurt a. M.

**Jour Fixe des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Frankfurt  
(mit Themenbezug auf E-Finance)**

Thema: [Mobilizing an Enterprise: Opportunities and Challenges](#)  
 Referent: Gastvortrag von Professor San Murugesan  
 Datum: 01.06.2005, 16:00 Uhr  
 Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.



Sonstige Veranstaltungen/Konferenzen

- Am 11.07.2006 findet im Le Meridien Parkhotel Frankfurt/Main unter der Leitung von Prof. Dr. Gomber (Cluster 5) eine Konferenz zum Thema „**MiFID – Der Countdown für Ihre Organisations-, Infrastruktur- und Systemanforderungen läuft!**“ statt. Nähere Infos zur Konferenz finden Sie [HIER](#).
- Am 17.06.2006 ab 19 Uhr findet auf dem Campus Westend das alljährliche **WiWi-Sommerfest** mit Vergabe der Diplome des letzten halben Jahres statt. Der gesamte Fachbereich Wirtschaftswissenschaften möchte mit all seinen Studierenden, Mitarbeitern, Professoren, Alumni und natürlich insbesondere den Absolventen und Doktoranden des letzten halben Jahres sowie Freunden und Verwandten zusammen feiern. Infos zu dieser Veranstaltung sind [HIER](#) erhältlich.
- „**Strukturierte Produkte Deutschland**“ am 18.05.2006 in der Villa Kennedy, Frankfurt ist die erste Branchenveranstaltung dieser Art für strukturierte Investmentprodukte in Deutschland. Der in deutscher Sprache veranstaltete eintägige Kongress widmet sich den Schlüsselfaktoren, die den Markt für strukturierte Produkte in Deutschland beeinflussen. Teilnehmer der Veranstaltung sind führende Branchenexperten aus Privat- und Investmentbanken, Vermögensverwaltungen, Hedgefonds, Aufsichtsbehörden, Family Offices, Anbieter von Retail-Produkten, Anwaltskanzleien und Softwarelieferanten. Weitere Infos zu dieser Veranstaltung sind [HIER](#) erhältlich.

AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN DES E-FINANCE LAB

- **“Does Experience Matter? Source of Outsourcing Experience and its Impact on Outsourcing Attitude - Empirical Evidence from the German Banking Industry”**  
Beimborn, D. / Franke, J. / Wagner H. / Weitzel T., erscheint in: Proceedings of the 12<sup>th</sup> Americas Conference on Information Systems, Acapulco, Mexico, 2006
- **“Strategy Matters – The Role of Strategy Type for IT Business Value”**  
Beimborn, D. / Franke, J. / Wagner H. / Weitzel T., erscheint in: Proceedings of the 12<sup>th</sup> Americas Conference on Information Systems, Acapulco, Mexico, 2006
- **“An Approach for Replanning of Web Service Workflows”**  
Berbner, R. / Spahn, M. / Repp, N. / Heckmann, O. / Steinmetz, R., erscheint in: Proceedings of the 12<sup>th</sup> Americas Conference on Information Systems, Acapulco, Mexico, 2006
- **„SoA zum Durchbruch verhelfen“**  
Berbner, R. / Repp, N. / Heckmann, O. / Steinmetz, R., in: IT-Management, Ausgabe 3/ 2006
- **“An Analytical Model of Information Lifecycle Management”**  
Turczyk, L. et al, in: Proceedings of IRMA 2006; Washington, USA
- **„Digitalisierte eigenhändige Unterschrift im Online-Banking“**  
Repp, N. / Berbner, R. / Lenz, J. / Kaplan, C. / Perez, A. / Heckmann, O. / Steinmetz, R., in: Proceedings der D-A-CH Security 2006; Düsseldorf
- **“Evaluating Channel Performance in Multi-Channel Environments”**  
Gensler, S. / Dekimpe, M. / Skiera, B., erscheint in: Journal of Retailing and Consumer Services,



2006

- **"Intraday Stock Price Effects of Ad Hoc Disclosures: The German Case"**  
Muntermann, J. / Güttler, A., in: Journal of International Financial Markets, Institutions and Money, Vol. 16, 2006
- **"The Anatomy of Bank Diversification"**  
Elsas, R. / Hackethal, A. / Holzhäuser, M., in: Proceedings of the European Financial Management Association Conference, Madrid, 2006
- **"Does the Stock Market react to Unsolicited Ratings?"**  
Behr, P. / Güttler, A., in: Proceedings of the European Financial Management Association Conference, Madrid, 2006
- **"Volume Discovery: Leveraging Liquidity in the Depth of an Order Driven Market"**  
Gomber, P. / Budimir, M. / Schweickert, U., in: Electronic Markets, Vol. 16, No. 2; 2006
- **„Reg NMS - Treiber der Börsenkonsolidierung in den USA“**  
Gomber, P. / Reiningger, C., in: Der Finanzbetrieb, Heft 1, S. 33 - 37.

Die gesamte Liste der Veröffentlichungen des E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#).

ANSTEHENDE VORTRÄGE DER GEWÄHRSTRAGENDEN PROFESSOREN  
DES E-FINANCE LAB

- Prof. Dr. Ralf Steinmetz (Cluster 2): Campus Projektmeeting **"Context is Ubiquitous"**, 17.05.2006, Darmstadt
- Prof. Dr. Bernd Skiera / Thorsten Wiesel (Cluster 3): **"Decomposition of Changes in Customer Equity over Time"**, Conference of the European Marketing Academy, 23.-26.05.2006, Athen, Griechenland
- Prof. Dr. Bernd Skiera / Dr. Sonja Gensler / Peter Leeflang (Cluster 3): **"Does Cross-Selling Really Pay Off?"**, Conference of the European Marketing Academy, 23.-26.05.2006, Athen, Griechenland
- Prof. Dr. Bernd Skiera / Thorsten Wiesel (Cluster 3): **"Tracking Customer Equity"**, Special Session on "Marketing Dashboard Special Session Marketing Science Conference 2006", Informs Marketing Science Conference, 08.-10.06.2006, Pittsburgh, Pennsylvania, USA
- Prof. Dr. Bernd Skiera / Dr. Sonja Gensler / Martin Böhm / Peter Leeflang (Cluster 3): **"Does Channel Usage Have an Effect on Customer Behavior and Customer Profitability?"**, Informs Marketing Science Conference, 08.-10.06.2006, Pittsburgh, Pennsylvania, USA
- Prof. Dr. Andreas Hackethal (Cluster 4): **"Differenzierungsstrategien im deutschen Bankenmarkt"**, IBM SMB Banking Event, 16.05.2006, Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Andreas Hackethal (Cluster 4): **"Erfolgsfaktor Beratungsqualität im Retailbanking"**, Siemens-Konferenz Zukunft der Bankfiliale, 8.06.2006, Münster
- Prof. Dr. Peter Gomber (Cluster 5): **"Pre- und Post-Trade-Anforderungen und sonstige Meldevorschriften der MiFID"**, WM Seminar Kapitalmarkt: Implementierung der MIFID in Deutschland, 30.05.2006, 11 Uhr, Eschborn

accenture

BearingPoint

Deutsche Bank



DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP

Postbank

FINANZ\_IT

IBM

Microsoft

SIEMENS

T-Systems

DAB bank

IS Teledata

- Prof. Dr. Peter Gomber (Cluster 5): „**MiFID-Readiness der deutschen Finanzindustrie**“, Konferenz zum Thema „MiFID – Der Countdown für Ihre Organisations-, Infrastruktur- und Systemanforderungen läuft!“, 11.07.2006, Le Meridien Parkhotel Frankfurt/Main
- Prof. Dr. Peter Gomber (Cluster 5) leitet am 24. und 25.7.2006 die Tagung "**Wertpapiergeschäft 2006 Trends – Strategien – Perspektiven**" in Frankfurt

#### PERSONALIEN

- Seit 1. April 2006 verstärkt Herr **Dipl.-Wirtsch.-Ing. Julian Eckert** das Team von Cluster 2 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen "Distributed Business Processes", "Web Service Technology" sowie "Service-oriented Architectures".
- **Markus Holzhäuser** (Cluster 4) wird nach Abschluss seiner Dissertation am 31. Mai 2006 das E-Finance Lab verlassen. Er wechselt zur Deutschen Bank nach London und wird dort in der Financial Institutions Group tätig werden.

#### MÖCHTEN SIE DIESEN NEWSLETTER REGELMÄßIG ERHALTEN?

An- / Abmeldung, Änderungswünsche und Anregungen richten Sie bitte per E-Mail an:

[newsletter@efinancelab.com](mailto:newsletter@efinancelab.com)

#### IMPRESSUM

Erscheinungsturnus: alle drei Monate

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang König

Gestaltung: Christian Jansen

1. Auflage, Mai 2004, Copyright by E-Finance Lab Frankfurt am Main e.V.

<http://www.efinancelab.com>

accenture

BearingPoint

Deutsche Bank



DEUTSCHE BÖRSE  
GROUP

Postbank

FINANZ\_IT

IBM

Microsoft

SIEMENS

Systems

DAB bank

IS Teledata